

Protokoll zur Sitzung des Bezirkselternausschusses (BEA) Friedrichshain/Kreuzberg am 22.07.2025 (Schuljahr 2024/25)

Abgehalten	Beginn 18:45 Uhr, in Präsenz, Grundschule am Trave-Platz, Jessnerstraße 24-32, 10247 Berlin
Leitung	Uwe Berlow
Protokoll	Mario Burkhardt
Gäste	Frau Weber – Schulaufsicht Herr Hehmke – Stadtrat Herr Dathe - Schulamt
TOP 1	Keine Änderungen an der Tagesordnung
TOP 2	Berichte aus den bezirklichen Gremien <i>Schülerschaft</i> In der BVV wurde etwas vom JUKG beschlossen, dass dieser gegründet und finanziert werden soll BSA hat den SuS Vertreter für einen Preis nominiert SuS an den Grundschulen sollen eine Gesamtschülervertretung bekommen, das findet der LSA aber keine gute Idee <i>Pädagogen</i> Nicht anwesend <i>Elternschaft</i> Tagesspiegel Themen SuS die nicht an Wunschsule kommen, Was passiert mit den SuS die ihr Probejahr nicht bestanden haben - Sammelklassen? Wie ist das dann im nächsten Jahr? Tagesschau Bundeselternrat PM: Sommerferien zu lang?
TOP 3	Gemeinsame Vorhabensplanung Schulentwicklung Schwerpunkt OT FHAIN Zu dieser Planung wird der BSB angehört werden müssen, es geht dabei z.b. um den Neubau am SEZ Idee: Sitzungen an wechselnden Orten machen, (Hoffmann, Tempel-Grandin, Bürgermeister Hertz, ...), um dort von den Schulen zu erfahren, wie sie zu dem Thema stehen. Anregung Runder Tisch abzuhalten zum Thema. Sonst Standard-Ort die BGS in Kreuzberg, aber auch das ist spannend weil dort Compartmentschule als Grundschule genutzt. <i>Appell aus dem Gremium zu erwägen auch zeitlich frühere Termine durchzuführen, vielleicht auch durch eine straffere Sitzungsleitung oder wechselnde Termine zwischen früh und spät.</i> <i>Dazu soll es eine Umfrage geben.</i> Der Vorschlag, wie beschrieben auf die betroffenen Schulen zuzugehen, findet keinen Widerspruch im Gremium. Uwe übernimmt die Kontaktaufnahme und fragt die Schul- und Pädagogikkonzepte an.

	Stimme aus dem Gremium, dass auch andere Schulen zu Wort kommen sollten. Erwiderung, dass es aktuell min 4 Standorte sind, um die es geht.
TOP 4	Fragen an, Berichte aus Bezirksamt und Schulaufsicht Schulaufsicht Klassenfrequenzen Wie geht die Schulaufsicht mit dem Punkt um, dass es Schulen gibt, wo die Klassenfrequenzen überschritten werden, auch bei I-Kindern? §5 der Sek I VO Berlin Absatz 7, Satz 1: "An der Integrierten Sekundarschule und der Gemeinschaftsschule beträgt die Höchstgrenze 26 Schülerinnen und Schüler für Klassen der Jahrgangsstufen 7 und 8." Auf vielen Sitzungen wurde immer wieder aufgefordert mehr Klassen zu schaffen, im Vergleich zu anderen Bezirken sind wir immer nicht über die 26 gegangen. Was den Förderbedarf angeht, kann es durchaus vorkommen, dass mehr als die vorgegeben I-Kinder in den Klassen sind. Einblick in wie die Dinge laufen: Friedrichshain/Kreuzberg ist einer der Bezirke, die höchst selten solche Fälle haben. Schulentwicklung ist ein langwieriger Prozess, manche sind sehr nachgefragt, andere weniger. Die mit ISS Gymnasialer Oberstufe haben mittlerweile mehr Nachfrage. In Hamburg wurde auch gesagt, dass die Stadtteilschule gleichwertige Angebote zu Gymnasien bieten sollten. In den konkreten Fällen ist es so, dass stark übernachgefragte Sekundarschulen eine Nachrückerliste führen, wenn Eltern Widerspruchverfahren oder Klagen eingeleitet haben, ist dann ein Kind mehr in der Klasse. Das andere sei Zuzug während der Sommerferien, die dann auch eher auf die weniger nachgefragten Standorte verteilt werden. Wir verschicken in jedem Jahr die Oktoberstatistik, dort ist gelistet wie viele SuS in den einzelnen Klassen sind. Berufsorientierung Ab nächstem Schuljahr wird es ein zweites Praktikum in der 10. Klasse geben, das fällt in den gleichen Zeitraum wie die SuS Präsentationen machen müssen, wie wird damit umgegangen? Wird nachgereicht Ausfallstatistik Es ist tatsächlich so, dass ab Klasse 10 Unterricht, der vorbereitet wurde und Online z.b. stattfindet, nicht mehr als ausgefallener Unterricht zählt Bezirksamt Toilettenreinigung - Lichtenberg hat sich entschieden das einzustellen, wegen fehlender Finanzen. Wie ist der Sachstand in unserem Bezirk bezüglich Haushalt- und Schulreinigung? In aktuellem Entwurf, der heute beschlossen wurde, wird man dazu nichts finden, kommenden Dienstag wird der Bezirkshaushalt weiter erstellt, Ende September soll der dann durch die BVV. Schulhaushalt 26/27 - aktuell noch unklar, wegen Kürzungen weiter Haushaltskonsolidierung aber auch mehr Verschuldung auf Landesebene, was noch unklar ist, ob das auch für die Bezirke möglich sein wird. Was aktuell drin steht, ist mehr als knapp und mehrere Titel werden nicht auskömmlich sein, das betrifft SuS Beförderung und Schulreinigung neben anderen

	Titeln. Es werden Kürzungen angesetzt werden müssen sollte kein weiteres Geld zugeschossen werden. Bei der Schulreinigung ist es so, dass die Firmen tarifliche Mindestlöhne zahlen müssen, was auch Kostensteigerungen unterjährlich bedeuten könnten. Aktuell wird von Kürzungen bei der Schulreinigung ausgegangen. Es wird z.B., Erwogen die Fensterreinigung nur noch jedes 2. Jahr zu machen und auch die Reinigung in den Ferien überdacht. Zwischenreinigung soll unbedingt erhalten bleiben. Bezüglich der SuS Beförderung gibt es eine Arbeitsgruppe auf höherer Ebene, die eine Verwaltungsvorschrift ausarbeitet damit die Bezirke sich darauf beziehen können. Personal Wird es nicht geben, außer eventuell beim Thema Fortschreibung Zielvereinbarung Schulreinigung, da könnte es eine personelle Verstärkung geben. Schulstandorte Drucksache kann an den BEA geschickt werden, es handelt sich dabei um eine Antwort auf eine kleine Anfrage. Die Tempel-Grandin hat sich schon schriftlich geäußert und die Ludwig Hoffman auch via der Eltern, aber es muss den geregelten Ablauf gehen und die entsprechenden Gremien angehört werden. Anhörungsvorlage wird voraussichtlich in der letzten Ferienwoche verschickt. Wortmeldung, dass die Entscheidung nicht transparent ist, es gibt keine Transparenz dazu welche Alternativen zu der Vorzugsvariante diskutiert wurden. Erwiderung, dass die Drucksache, die verschickt werden wird, die Transparenz herstellen wird. Nach Aussage von SenStadt wird die Schule 2028 fertig, Erstbezug dann erst 2029. Müssen nun Grundsatzentscheidungen abwarten. Danach weiterer Beteiligungsprozess. Karl-Von-Oszetki/Assis Nassin Assis Nessin ist als temp Gebäude errichtet und muss ersetzt werden, dafür wird es einen Neubau geben, aber da gibt es das Problem fehlender Sportflächen. Es wird versucht Möglichkeiten zu finden, die weniger Probleme erzeugen Reihnhardswald SenFin hält weiterhin an der Unterlegung mit Zahlen fest, um zu belegen, dass der Ersatzneubau sinnvoll und notwendig ist. Laut Asbest-Gutachter ist der 31.1.28 der letzte denkbare Nutzungstag. Sondervermögen 50.000.000 bekommen die Bezirke, also 4M für Friedrichshain/Kreuzberg, die schnell ausgegeben werden sollen, dafür fehlt es an Personal, um das umzusetzen. Rückläufer Es war immer das Bestreben keine gesonderten Rückläuferklassen zu bilden, insofern wird das immer versucht aufzuteilen. Aktueller Stand ist aber unklar. Letzte Woche waren noch nicht alle untergebracht, letztes Jahre gab es wohl aber eine Rückläuferklasse. Fragen und Antworten F: Diese Bauvorhaben müssen ja ausgeschrieben werden, werden dabei alternative Lösungen erwogen? A: Schulneubau SEZ und Assis Nessin, wird SenStadt bauen, also nicht der Bezirk, da wird auf einen Typenbau zurückgegriffen der standardisiert und fertig geplant ist. Bezirk muss alles drum herum machen, Verkehrsplanung und alles ab dem Zaun.
--	--

	Darüber hinaus gibt es für Sanierung einen Leitfaden (auch für Neubau) und der regelt sehr genau was zu erfüllen ist. F: Zeitplan, es wurde ja vorgeschlagen 4 verschiedene Standorte zu besuchen als BEA, ... Frage unklar A: Verweis auf Umfrage, siehe TOP 3 F: Sie haben gesagt es verändern sich alle Einzugsgebiete dadurch, wie wirkt sich das auf Schulwegsicherheit aus und "kurze Beine kurze Wege"? (Grundschule Lasziver Str) A: vertagt wegen ungleichem Kenntnisstand zu dem Thema
TOP 5	Aktuelle Informationen aus dem LS Zumessungsrichtlinie unterscheidet sich kaum, so hatte KGW es auch dargestellt. Größte Veränderung ist, dass die individuelle Berechnung auf Basis von I-Kindern durch die Grundausrüstung abgebildet wurde, was faktisch eine Kürzung bedeutet. Wird derzeit aber für das nicht LuL Personal nicht angefasst. Theresa berichtet von dem Auswahlprozess an der Ellen-Key-Schule für die angemeldeten SuS. Wenn SuS nicht auf die Wunschscheule kommt, müsste man Einspruch erheben, da man nur dann auf die Nachrückerliste gesetzt wird.
TOP 6	Verschiedenes Antrag von Theresa Walther / Ellen-Key-Schule – schriftlich vorab per Mail eingegangen: Ich möchte den Antrag stellen, dass der BEA Friedrichshain Kreuzberg in der Juli-Sitzung beschließt, das Schulamt, in Person von Frau Schmidt, daran zu erinnern, dass der §5 der Sek I VO Berlin Absatz 7, Satz 1 einzuhalten ist. Hier reinkopiert: "An der Integrierten Sekundarschule und der Gemeinschaftsschule beträgt die Höchstgrenze 26 Schülerinnen und Schüler für Klassen der Jahrgangsstufen 7 und 8." Es wurde einer Schulleitung mitgeteilt, dass man ihr jeweils eine/n 27. SuS zuteilen muss für die neuen 7. Klassen. Dies wurde auch bereits auf dem letzten Treffen der Schulleiter und Schulleiterinnen thematisiert. Aus meiner Sicht sollten wir uns als Elternvertretung dafür einsetzen, dass sich an geltendes Recht gehalten wird und Klassen nicht noch voller gemacht werden - gerade an einer ISS, die leistungsmäßig divers zusammengesetzt ist. - Seitens Schulamt / Stadtrat und SenStadt dankend zur Kenntnis genommen - Abstimmung des Beschlusses so nicht durchführbar, weil zu wenig Anwesende und damit nicht beschlussfähig Dathe Gymnasium GEV Handyregelung gefunden Themenwunsch zweite Fremdsprache beim Abitur Im Hinblick darauf, wie die anerkannt wird als TELC Test. Antwort: das ist für fast alle Sprachen möglich. Eine Extra Stelle bei der Senatsverwaltung, die die Prüfungen abnehmen.

	Ausfallstatistik RM aus dem Gremium zu TOP 2: Wenn online Unterricht oder Hausaufgabe als Unterricht gewertet wird, ist das ein mögliches Problem, verlagert die Verantwortung auf die Eltern. Es würde auch die Statistik verzerren
--	---